

# Heute ist Zeit für deine Träume

Ein Projekt von Dr. Artur Nickel



Ich träume von einer besseren Welt,  
von einer Welt, in der wir uns  
nicht länger als Fremde sehen,  
in der der neue Morgen gern kommen kann  
ohne Ängste und Sorgen,  
von einer Welt also,  
in der wir nicht länger gegeneinander kämpfen,  
um im Leben weiterzukommen.

(Hadel Al Shahwani)

Im Frühjahr 2007 veranstalteten der Wattenscheider Pädagoge Dr. Artur Nickel und der Sozialpsychologe Andreas Klink eine Ausschreibung, deren Text an Essener Schulen, Migrantenorganisationen und andere Institutionen weitergeleitet wurde. Angesprochen waren Jugendliche im Alter zwischen 11 und 20 Jahren, in „bunter Mischung“, was ihre Herkunft und Ausbildung betrifft. Es meldete sich etwa 250 junge Menschen von Hauptschule bis Gymnasium, Jungen und Mädchen, Deutsche und in Deutschland lebende Ausländer.

Gefragt wurden sie nach ihren Träumen – und so unterschiedlich wie die jungen Menschen selbst waren auch ihre Träume und die Form, in der sie diese zum Ausdruck brachten. Nickel und Klink wählten aus den Einsendungen einhundert Träume aus und stellten sie zu einem Buch zusammen unter dem Titel „Heute ist Zeit für deine Träume“ – ein Buch also, das abgesehen von Vor- und Nachwort ausschließlich von Jugendlichen selbst geschrieben wurde.

Blättert man durch die Texte, so fallen die vielen fremd klingenden Namen auf: Dakmar und Derya, Murat und Volkan, Munir und Burak stehen neben Martin und Laura, Saskia und Sebastian – ein Zeichen vielleicht, dass Jugendliche, die nicht in ihrem Heimatland und Kulturkreis leben, mehr Träume haben, weil ihre Realität nicht so befriedigend ist?

Und was für Träume? Sie sind vielfältiger Art, oft ganz persönlich, wenn etwa eine Erkrankung einen Strich durch einen „Traum“ gemacht hat, wenn sich die neue Heimat nicht als das erhoffte gelobte Land erwiesen hat, wenn die Tochter stirbt, wenn man bei einem Unfall so schwer verletzt wurde, dass man nicht mehr laufen kann – da wünscht man sich dann etwas, das andere als ganz selbstverständlich ansehen, Gesundheit, um einfach „nur“ richtig leben zu dürfen.

Andere Träume sind weniger individuell, betreffen nur stellvertretend den Einzelnen, sondern die Menschen generell, etwa in dem Traum von Frieden und Freiheit, von Gleichheit und Freundschaft – Träume, die etwas von den sozialen und politischen Problemen unserer Zeit sichtbar werden lassen.

Einige wenige Träume sind fantasievoller Art, erinnern auch in ihrer Erzählweise eher an erzählte Fantasie- und erfundene Traumgeschichten, handeln von Elfen und Feen. Erstaunlicherweise träumen fast alle von ganz bescheidenen, leisen Dingen, nicht davon, ein großer Held wie Superman zu sein; sie träumen auch nicht von Reichtum und Statussymbolen. Sie träumen von Behütetsein und von der Liebe, von einem friedlichen Neben- und Miteinander, in dem jeder so akzeptiert wird, wie er ist.

Da stehen Tagträume, während der langweiligen Unterrichtsstunde geträumt, neben Zukunftsträumen, und auch Alpträume haben ihren Platz; sie zeigen die Angst und die Unsicherheit, die viele Jugendliche in dem Alter prägt.

Am erstaunlichsten ist das teilweise geradezu literarische Niveau, auf dem sich manche Jugendliche bewegen und sich mitzuteilen wissen, egal ob in Gedichtform (alle ungereimt), in Gedankensplittern, in inneren Monologen, in tagebuchähnlichen Eintragungen oder in regelrechten erzählten Geschichten.

„Heute ist Zeit für deine Träume“ ist bereits das dritte Buch, mit dem Artur Nickel und Andreas Klink versuchen herauszufinden und darzustellen, was in jungen Menschen vor sich geht, was sie beeindruckt, wie sie empfinden. 2005 erschien der Band „Fremd und doch daheim“, in dem sich die Verfasser mit ihrer eigenen Position zwischen alter und neuer Heimat und ihrer Integration auseinandersetzen. 2006 folgte ein zweiter Band, „Dann kam ein neuer Morgen“; hier geht es um die Zukunftsvorstellungen der Jugendlichen. Der dritte Band nun liegt irgendwo dazwischen, bietet eine viel breitere Plattform, da in den Träumen Raum ist für alles.

Das im Geist Verlag erschienene Buch ist über den Buchhandel zu beziehen unter der ISBN 978-3-86685-098-9 und kostet 10 Euro. Vor allem Lehrer an weiterführenden Schulen könnten sich hier manche Inspiration holen, ein ähnliches Projekt mit ihren eigenen Schülern durchzuführen – es würde die Gemeinschaft stärken und die einzelnen Positionen sicher besser verständlich machen. Es muss ja nicht gleich ein Buch daraus werden. Auf einen vierten Band sind wir gespannt!

Dr. Astrid van Nahl, [www.alliteratus.com](http://www.alliteratus.com)

## Bilder von der Prämierenlesung

siehe auch unter <http://traumzeit2007.de/>

